

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am International Cyber Operations Symposium 2018 am 10. Oktober 2018 im KAMEHA Grand Hotel in Bonn

Allgemeines

Das International Cyber Operations Symposium wird durch das Kommando Cyber- und Informationsraum, Johanna-Kinkelstr. 2-4, 53175 Bonn und AFCEA e.V., Borsigallee 2, 53125 Bonn ausgerichtet (Veranstalter).

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und der bzw. dem Teilnehmenden.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist mit einer Gebühr i.H.v. 40,00 Euro verbunden. Die angegebenen Teilnahmegebühren fallen jeweils pro Person und Veranstaltung an.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Symposium kann ausschließlich per Internet auf der Homepage [HP] erfolgen. Mit der Registrierung meldet sich die bzw. der Teilnehmende verbindlich zum Symposium an. Nach der Anmeldung erhält die bzw. der Teilnehmende per E-Mail eine Eingangsbestätigung. Durch Registrierung und Zugang der Bestätigungsemail entsteht noch kein Anspruch auf Teilnahme an der Veranstaltung. Die bzw. der Anmeldende erhält zeitnah, nach Prüfung der Verfügbarkeit, eine Email über Zusage der Teilnahme an der Veranstaltung, der die Rechnung und Zahlungsmodalitäten beigefügt sind. Im Falle der Zusage entsteht der Vertrag mit dem Veranstalter.

Zahlungsbedingungen

Die Tagungsgebühr ist innerhalb von [14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen. Die Zahlung ist ausschließlich über unser Paypal-Konto möglich (Die Bezahlung über Paypal ist mit Kreditkarte und per Überweisung möglich. Ein eigenes Paypal-Konto ist nicht nötig). Wird der Rechnungsbetrag nicht innerhalb der festgesetzten Frist bezahlt, so wird der Teilnahmeplatz wieder freigegeben. Eine Teilnahme an der Veranstaltung wird nur bei erfolgter Bezahlung gewährt.

Der Veranstalter behält sich vor, den Veranstaltungsablauf zu verändern. Dies berechtigt die bzw. den Teilnehmenden weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnahmegebühren.

Stornierung

Eine Abmeldung ist bis zum 23. September 2018 kostenfrei möglich. Sie hat schriftlich zu erfolgen. Bei einer späteren Abmeldung wird der volle Teilnahmebetrag als Stornierungsgebühr erhoben und einbehalten.

Video-, Bild- und Tonaufnahmen

Die bzw. der Teilnehmende erklärt sich damit einverstanden, dass zu Zwecken der öffentlichen Berichterstattung und Bewerbung der Veranstaltung während der Veranstaltungen Video-, Ton- und Bildaufnahmen der bzw. des Teilnehmenden gefertigt und verbreitet werden können.

Das Mitschneiden und Aufzeichnen der Veranstaltung (auch Teilen davon) ist nur dem Veranstalter gestattet sowie akkreditierten Pressevertretern für journalistische Zwecke.

Anwendbares Recht und Sprache

Auf diese AGB findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Mögliche Übersetzungen dieser AGB dienen lediglich als Lesehilfe. Bei Streit- bzw. Auslegungsfragen ist ausschließlich die deutsche Fassung dieser AGB heranzuziehen.

Datenschutz

Die Verarbeitung der durch den Teilnehmer in den Pflichtfeldern angegebenen personenbezogenen Daten erfolgt durch den Veranstalter ausschließlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Erfüllung des Vertrages, hierbei insbesondere zum Zweck der Anmeldung, Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung.

Darüberhinausgehende Angaben erfolgen durch die bzw. den Teilnehmenden freiwillig.

Der Veranstalter weist darauf hin:

Mit der Registrierung willigen Sie in die Verarbeitung dieser freiwillig abgegebenen Daten durch den Veranstalter zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung ein. Sie können die Verarbeitung der freiwillig angegebenen Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Der bzw. die Teilnehmende hat weiterhin das Recht, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Sie bzw. er kann die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen sowie darüber hinaus unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen., Weiterhin besteht das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn die bzw. der Teilnehmende der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Eine Weitergabe sämtlicher personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht.

Die Speicherung sämtlicher personenbezogener Daten erfolgt nur solange, wie dies für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist.